

Stumpfes Abdominaltrauma beim Kind

Definition:

Stumpfe Gewalteinwirkung auf das Abdomen und somit auf die Organe zwischen Zwerchfell und Becken.

Dabei kommt es zu Scherkräften (Dezelerationstrauma, z.B. Verkehrsunfall) oder Kompression (direkte Schläge auf den Bauch, z.B. Faustschlag, Fahrradlenker).

Symptome:

- Schmerzen
 - Regionale Druckempfindlichkeit
 - Erbrechen
 - Äusserliche Anzeichen (Hämatom, Schwellung, Abschürfung)
- (Bei Kindern ist die Schmerzeinschätzung häufig schwierig, da Angst oft als Schmerz geäussert wird)

Diagnostik

- Anamnese (Unfallmechanismus)
- Bildgebung (Ultraschall)
- Labor (Blutgasanalyse, Abdomen-Block, Gerinnung, Blutgruppenbestimmung)
- Eventuell weiterführende Diagnostik, z.B. CT

Therapie

Bei Kindern kann die Therapie häufig konservativ sein, mit Bettruhe und Überwachung, selten sind operative Massnahmen nötig.

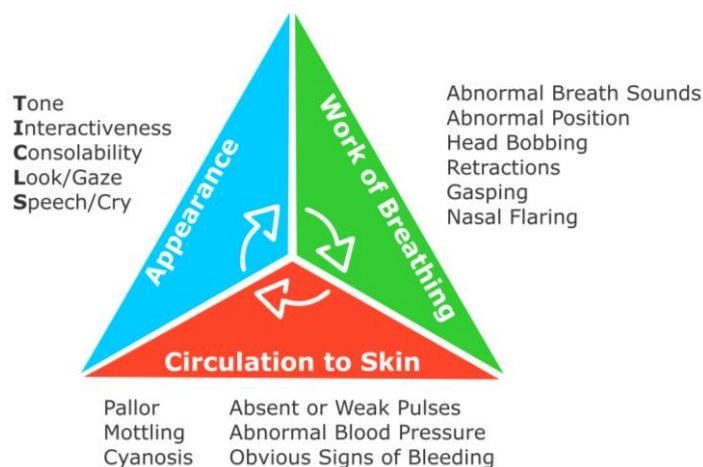


Pflegerische Schwerpunkte:

- Schmerzmanagement
- Kommunikation mit Eltern und Kind
- Re-Assesment
- Überwachung der Vitalzeichen / Vigilanz
- Interdisziplinäre Koordination
- Eltern miteinbeziehen

Red flags

- Bewusstsein eingetrübt (ab GCS 14)
- Kreislaufbeteiligung (Tachykardie, verzögerte Rekap)
- Kinematik (Hochgeschwindigkeitstrauma, Sturz aus doppelter Körperhöhe, andere SR-Kriterien)



<https://www.eventmedicinegroup.org/patientassessment>

Quellen:

- Fasttrack, Folge 21

Autorin: Karin Ciapponi

www.fasttrack-notfall.com

